

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Katharina Geyer

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de*

Leipzig,
10. Februar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Zwei Männer in Eutritzsch überfallen

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Theresienstraße
Zeit: 09.02.2020, gegen 04:45 Uhr

In den frühen Morgenstunden überfielen am Sonntag vier Unbekannte in Eutritzsch zwei Männer (deutsch, 35 und 39 Jahre) und entwendeten deren Handys, eine Brille sowie eine Geldbörse. Die beiden Männer erlitten Verletzungen und wurden in einem Krankenhaus behandelt. Die Höhe des Stehlschadens wird derzeit noch ermittelt.

Die Polizei sucht nun nach Zeugen, die den Überfall in der Theresienstraße beobachtet haben und Angaben zu den Tätern und dem Geschehen machen können.

Zeugen werden dringend gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (AS)



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Gefährliche Körperverletzung in Neustadt-Neuschönefeld

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße
Zeit: 08.02.2020, gegen 20:30 Uhr

Am Samstagabend kam es zu einer gefährlichen Körperverletzung vor einem Dönerladen in der Eisenbahnstraße. Eine Personengruppe, die genaue Anzahl ist derzeit noch unbekannt, schlug und trat den Geschädigten (m, libysch, 28). Im Anschluss flüchteten die Täter in ein nahegelegenes Café und konnten unerkannt entkommen. Der Geschädigte erlitt erhebliche Verletzungen, unter anderem im Kopfbereich. Er musste in ein Krankenhaus gebracht und dort operiert werden. Bei der Tat wurde die Fensterscheibe des Dönerladens beschädigt. Die Kriminalpolizei ermittelt nun unter anderem wegen Landfriedensbruch, gefährlicher Körperverletzung und Sachbeschädigung. Der Geschädigte konnte aufgrund der Schwere seiner erlittenen Verletzungen noch nicht vernommen werden, weshalb die Kriminalpolizei dringend nach Zeugen des Vorfalls sucht.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (SF)

Unbekannter zeigt Hitlergruß – Polizei sucht Zeugen

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kurt-Eisner-Straße
Zeit: 08.02.2020, gegen 18:15 Uhr

Am Samstagabend zeigte ein Fahrgast in der Straßenbahn der Linie 10 in der Karl-Liebnecht-Straße mehrfach den Hitlergruß. Der Unbekannte war am Connewitzer Kreuz eingestiegen und hatte die Bahn, die in Richtung Innenstadt fuhr, an der Haltestelle Kurt-Eisner-Straße wieder verlassen. Das Dezernat Staatsschutz ermittelt wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. Der Mann wurde durch andere Fahrgäste wie folgt beschrieben:

- Ca. 30 Jahre alt,
- Bekleidet mit schwarzer Jacke mit Fellbesatz und einer schwarzen Mütze
- Hatte einen beigefarbenen Rucksack

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (Ber)

Graffititäter gestellt

Ort: Leipzig (Connewitz), Biedermannstraße
Zeit: 09.02.2020, gegen 03:20 Uhr

An der Streetball-Anlage in der Biedermannstraße beobachteten Polizisten zwei Personen, die in der Dunkelheit ein Tag an eine Mauer sprühten. Das Tag zeigt die

Buchstaben „ANT“, war aber offensichtlich unvollendet. Die Beiden hatten ihre Tatbegehung unterbrochen und verließen fluchtartig den Ort, als sie die Polizisten bemerkten. Beide (27, m, deutsch) wurden in unmittelbarer Nähe gestellt. Zwei weitere Personen (24, w, deutsch und 34, w, deutsch) die offenbar Schmiere standen, und sich ebenfalls entfernten, wurden auch gestellt. Gegen alle vier wurde ein Verfahren wegen Sachbeschädigung eingeleitet. Zudem fanden die Beamten bei der 24-Jährigen noch eine geringe Menge Betäubungsmittel. Sie muss sich obendrein wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. (Ber)

Kinderwagen angezündet

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Friedrich-Dittes-Straße
Zeit: 09.02.2020, gegen 17:30 Uhr

Am Sonntagabend verschaffte sich ein Unbekannter Zugang zu einem Mehrfamilienhaus. Dort setzte er einen im Hausflur abgestellten Kinderwagen in Brand und flüchtete. Hausbewohner bemerkten Rauch, schauten sofort nach und löschten sogleich den brennenden Kinderwagen. Die Kameraden der Feuerwehr mussten nicht ausrücken. Die Eigentümerin des Kinderwagens setzte die Polizei in Kenntnis. Ihr entstand ein Sachschaden in Höhe von ungefähr 500 Euro. Im Haus war kein Schaden zu verzeichnen. Kripobeamte ermitteln wegen versuchter schwerer Brandstiftung. (Hö)

Vierbeiner schnappte zu

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Gartengrund, in Höhe Grundstück Nr. 22
Zeit: 09.02.2020, gegen 13:00 Uhr

Am Sonntag um die Mittagszeit ging eine 57-Jährige mit ihrem Hund spazieren. Als eine Fußgängerin an beiden vorbeilief, schnappte der Vierbeiner zu. Die 62-Jährige erlitt Hämatome an der rechten Wade. Die Geschädigte erstattete Anzeige. Sie musste anschließend in einem Krankenhaus behandelt werden. Gegen die Hundeführerin wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Fahrrad in Brand gesetzt

Ort: Leipzig (Stötteritz), Ludolf-Colditz-Straße/Breslauer Straße
Zeit: 09.02.2020, gegen 01:45 Uhr

Sonntagnacht zündete ein unbekannter Täter ein Fahrrad einer Verleihfirma an. Die Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen, konnten jedoch nicht verhindern, dass das Rad so stark beschädigt wurde, dass es nicht mehr genutzt werden kann. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Böller und Schreckschusswaffe

Ort: Delitzsch, Erzbergerstraße

Zeit: 08.02.2020, gegen 18:30 Uhr

In Delitzsch saßen drei Personen am Samstagabend am Genesungsbrunnen im Stadtpark und brannten Pyrotechnik ab. Anwohner riefen die Polizei. Die stellten drei Feiernde (16, 23, und 27, m, deutsch) fest. Alle drei waren offensichtlich alkoholisiert. Auf dem Weg lagen zahlreiche Reste von Silvesterknallern, die um diese Jahreszeit nicht abgebrannt werden dürfen. Gegen alle Drei wurde eine entsprechende Ordnungswidrigkeiten-Anzeige gefertigt. Obendrein muss sich der 16-Jährige wegen Verstoß gegen das Waffengesetz verantworten, da er eine Schreckschusswaffe mit sich führte. Dazu hätte er einen Kleinen Waffenschein haben müssen. Den kann man aber erst mit 18 Jahren erwerben. (Ber)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Auto fuhr gegen Tor

Ort: Leipzig (Dölitz), Bornaische Straße, Grundstück Nr. 164

Zeit: 10.02.2010, gegen 05:50 Uhr

Die Fahrerin (32) eines Dacia war auf der Bornaischen Straße unterwegs. Sie geriet in die Straßenbahngleise und dadurch ins Schleudern. Sie drehte sich mit ihrem Fahrzeug und stieß gegen ein elektrisches Einfahrtstor gerade in dem Moment, als eine Frau (31) das Tor öffnete. Ein Stahlträger prallte gegen ihren Arm. Die Geschädigte erlitt Verletzungen und begab sich selbstständig zum Arzt. Die Autofahrerin blieb unverletzt. Am Pkw und am Tor entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 Euro. Gegen die Dacia-Fahrerin wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall

Ort: Leipzig (Zentrum-Südost), An den Tierkliniken/Zwickauer Straße

Zeit: 08.02.2020, gegen 19:40 Uhr

Am Freitagabend ereignete sich ein Verkehrsunfall im Leipziger Zentrum-Südost, bei welchem zwei Pkw-Fahrer verletzt wurden. Der Unfallverursacher (m, deutsch, 33) befuhr mit seinem Pkw Audi die Fahrbahn An den Tierkliniken und hatte die Absicht, die Zwickauer Straße zu überqueren. Dabei übersah er einen von rechts kommenden Pkw VW, welcher die Zwickauer Straße befuhr. Es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, wobei der VW auf einen weiteren Pkw (ebenfalls VW) geschleudert wurde. Dieser hielt verkehrsbedingt in der Perlickstraße an der Kreuzung zur Zwickauer Straße. Die Fahrer der beiden Volkswagen (m, 48 und m, 31) wurden bei dem Unfall verletzt, der 48-Jährige hierbei schwer. Beide wurden in ein Krankenhaus gebracht. Die Sachschadenshöhe beläuft sich auf ca. 22.000 Euro. Der Fahrer muss sich wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall verantworten. (SF)

Landkreis Leipzig

Abgelenkt

Ort: Groitzsch, Alwin-Schmidt-Straße

Zeit: 09.02.2020, gegen 08:45 Uhr

Der Fahrer (23) eines Audi fuhr auf der Alwin-Schmidt-Straße und beschäftigte sich dabei mit seinem Mobiltelefon. Dies hatte Folgen: Dadurch abgelenkt, kam er nach rechts von der Straße ab und streifte einen geparkten VW Golf (Halter: 41). Verletzt wurde niemand. An beiden Pkw entstand jedoch ein Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. Gegen den Verursacher wurde ein Bußgeld erhoben. (Hö)

Fliegendes Trampolin verursacht Sachschaden

Ort: Trebsen/Mulde (Seelingstädt), Trebsener Straße

Zeit: 09.02.2020, gegen 21:00 Uhr

In Seelingstädt hatte der Sturm, der am Sonntag wütete ein Trampolin erfasst. Dieses flog durch die Luft auf die Trebsener Straße. Dort kollidierte es mit einem fahrenden Ford Mondeo. Am Fahrzeug entstand Sachschaden. (Ber)